

**Ev.-luth. Missionswerk
in Niedersachsen
Georg-Haccius-Str. 9
29320 Hermannsburg**

Wirtschaftsplan 2023



ELM Hermannsburg
Partner in **Mission**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen und Erläuterungen	Seite II - VI
2. Beschluss des Missionsausschusses zum Wirtschaftsplan	Seite VII
3. Gesamtwirtschaftsplan für das Jahr 2023	Seite 1
4. Aufgliederung des Wirtschaftsplans 2023 nach Bereichen	
a) Internationale kirchliche Zusammenarbeit - Gesamt	Seite 2
Zentralafrika	Seite 3
Äthiopien	Seite 4
Südliches Afrika	Seite 5
Malawi	Seite 6
Lateinamerika	Seite 7
Russische Föderation	Seite 8
Indien	Seite 9
Projektbegleitung / Themenarbeit	Seite 10
b) Globale Gemeinde - Gesamt	Seite 11
Globale Gemeinde	Seite 12
Internationale Freiwilligendienste	Seite 13
c) Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising - Gesamt	Seite 14
Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising	Seite 15
d) Fachhochschule - Gesamt	Seite 16
Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Seite 17
Missionsarchiv / Missionshistorische Forschung	Seite 18
e) Vermögensverwaltung - Gesamt	Seite 19
Land- und Forstwirtschaft	Seite 20
Grundstücke und Gebäude	Seite 21
Kapitalvermögen	Seite 22
f) Verwaltung / Geschäftsstelle - Gesamt	Seite 23
Verwaltung / Geschäftsstelle	Seite 24
g) Allgemeine Finanzwirtschaft - Gesamt	Seite 25
Allgemeine Finanzwirtschaft, Pensionen	Seite 26
h) Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Seite 27
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Seite 28
i) Rücklagen und Verwahrgelder	Seite 29
Aufteilung nach Rücklagen und Verwahrgeld	Seite 30
5. Stellen- und Stellenbewirtschaftungsplan für das Jahr 2023	Anhang Seiten 1 - 13

Vorbemerkungen und Erläuterungen

1. Zur Gliederung und Systematik des Wirtschaftsplans und Stellenplans

Die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplans (WPL) ist an die handelsrechtlichen Gliederungsvorschriften für die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mittelgroßer Kapitalgesellschaften angelehnt. Für die Gliederung der Kostenarten ist in der Buchhaltung ein kaufmännischer Standardkontenrahmen zugrunde gelegt.

Die Untergliederung nach inhaltlichen Arbeitsfeldern wird auf Kostenstellenebene abgebildet, auf der auch die jeweiligen Wirtschaftsplanansätze ermittelt werden. Die entsprechenden Veranschlagungen der Teilbereiche (Seiten 2 - 29) werden im Gesamtwirtschaftsplan (Seite 1) zusammengeführt.

Der Gesamtwirtschaftsplan folgt in der Gliederung der Bereiche der Grundstruktur nach dem steuerlichen 4-Sphären-Modell, mit dem die Finanzverwaltung gemeinnützige Einrichtungen in die vier Tätigkeitsfelder „Ideeller Bereich“, „Vermögensverwaltung“, „Zweckbetrieb“ und „Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“ unterteilt. Im Hinblick auf weitergehende Bedürfnisse des ELM ist der „Ideelle Bereich“ nach der Abteilungsstruktur des ELM weiter differenziert worden.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplans und entspricht in seiner Systematik dem Wirtschaftsplan. Sofern Stelleninhaber*innen mit Aufgaben betraut sind, die zu verschiedenen Arbeitsfeldern gehören, sind die anteiligen Personalkosten auf Kostenstellenebene den jeweiligen Bereichen zugeordnet worden.

Nicht im Wirtschaftsplan des ELM ausgewiesen werden die Einnahmen und Ausgaben der beiden vom ELM treuhänderisch verwalteten unselbständigen Stiftungen (Klosterstiftung, Georg-Haccius-Stiftung), über deren wirtschaftliche Belange eigenständige Gremien entscheiden.

2. Allgemeine Haushaltssituation

2.1 Allgemeine Haushaltssituation des ELM

Wie in den letzten Jahren kommt für die Erstellung eines ausgeglichenen Haushalts der Frage nach der Finanzierung der anwachsenden Pensions- und Altersvorsorgelasten die größte Bedeutung zu. Da die speziell hierfür gebildete Rücklage durch eine letzte Entnahme für 2021 abgebaut wurde, musste für 2022 noch mit einer Entnahme aus der Ausgleichs- und Betriebsmittelrücklage zum Ausgleich des Haushaltes geplant werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 konnte nach intensiven Vorberatungen des Missionsvorstandes für die operative Tätigkeit des ELM das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts erreicht werden. Aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation ist eine Ausweitung der Arbeit weiterhin nicht möglich.

Besonders für den Bereich der Internationalen Freiwilligenarbeit stellt sich erneut die Frage, ob Entsendungen von jungen Menschen in die Partnerländer bzw. die Freiwilligeneinsätze aus den Partnerländern in Deutschland sich verwirklichen lassen. Ebenso wird die Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen im Hinblick auf persönliche Begegnungen eventuell weiterhin nur eingeschränkt möglich sein, dies wird vermutlich vor allen Dingen die Kontakte nach Russland betreffen, da diese durch die Folgen des Ukraine-Krieges vollständig zum Erliegen gekommen sind.

Auch die Einnahmesituation des ELM wird von den wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges und den daraus resultierenden Folgen für die Weltwirtschaft beeinflusst, so dass wir auch noch für 2023 mit deutlich geringeren Spendeneingängen von Einzelpersonen, Gruppen und landeskirchlichen Kollekten rechnen.

Die Finanzierung des Haushalts 2023 ist wie folgt vorgesehen:

	<u>WPL 2023 (Soll)</u>		<u>WPL 2022 (Soll)</u>		<u>JA 2021 (Ist)</u>	
Spenden	825.200	6,35 %	993.500	7,53 %	855.835,26	7,77 %
Kirchliche Zuschüsse	9.402.200	72,38 %	8.832.300	66,92 %	8.596.736,00	78,03 %
Sonstige Zuschüsse	697.100	5,37 %	442.100	3,35 %	346.892,59	3,15 %
Sonstige Erträge	1.386.500	10,67 %	1.364.100	10,33 %	1.225.427,58	11,12 %
Saldo Rücklagenentnahme	679.300	5,23 %	1.567.100	11,87 %	-7.527,01	-0,07 %
Summe	12.990.300	100,00 %	13.199.100	100,00 %	11.017.364,42	100,00 %

Um für Fälle nicht vorhersehbarer und unabweislicher Mehrausgaben die Handlungsfähigkeit des ELM zu erhalten, werden in Fortführung der Beschlusslage des Missionsausschusses Verstärkungsmittel in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt.

3. Einnahmeseite

3.1 Spendenerwartung des ELM

Die jährlichen Spendeneingänge für die Missionsarbeit des ELM einschließlich Katastrophenhilfen lagen in den vergangenen Jahren im Schnitt bei ca. 0,9 - 1,1 MioEUR. Der Ansatz wurde aufgrund der allgemein rückläufigen Tendenz und der Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Wirtschaft deutlich abgesenkt.

	<u>WPL 2023 (Soll)</u>	<u>WPL 2022 (Soll)</u>	<u>JA 2021 (Ist)</u>
Spendenerwartung	825.200	993.500	855.835,26

3.2 Zuschüsse der das ELM tragenden und ihm verbundenen Kirchen

Für das Jahr 2023 haben die tragenden und verbundenen Landeskirchen dem ELM insgesamt leicht gestiegene Zuschüsse in Aussicht gestellt. Insgesamt wurden inklusive Sondermitteln folgende Beträge veranschlagt:

	<u>WPL 2023 (Soll)</u>	<u>WPL 2022 (Soll)</u>	<u>JA 2021 (Ist)</u>
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers	8.773.070	8.276.100	7.925.308,00
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig	368.000	368.000	383.000,00
Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe	80.000	80.000	80.000,00
Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck	61.130	61.130	88.428,00
Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen	120.000	120.000	120.000,00
Summe	9.402.200	8.905.230	8.596.736,00

3.2.1 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind als allgemeiner Zuschuss zum Haushalt 2023 insgesamt 7.837.500 EUR (Vorjahr: 7.693.300 EUR) in Aussicht gestellt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Zuweisungen werden von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Sonderzuschüsse in Höhe von 935.570 EUR bewilligt, davon entfallen 821.900 EUR auf die Mitfinanzierung von Projekten im Bereich Flucht- und Migrationsvermeidung, weiterhin werden Zuschüsse für das Freiwilligenprogramm und für Mitarbeitende ausländischer Partnerkirchen, die im Rahmen des Ökumenischen Mitarbeitendenaustausches in Deutschland tätig sind gezahlt.

3.2.2 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Nach Auskunft der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig wird der Zuschuss zum laufenden Haushalt des ELM wie im Vorjahr auf 368.000 EUR festgesetzt.

3.2.3 Zuschuss der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Die Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe hat für das Jahr 2023 unverändert einen Betrag von 80.000 EUR in Aussicht gestellt.

3.2.4 Zuschuss der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

Seitens der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck wird für das Jahr 2023 ein Zuschuss in Höhe von 61.130 EUR erwartet.

3.2.5 Zuschuss der Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen

Die Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen hat für 2023 einen Zuschuss zum laufenden Haushalt in Höhe von 120.000 EUR in ihre Planungen eingestellt.

3.3 Sonstige Zuschüsse

An Zuschüssen aus öffentlicher Hand und von anderen Zuschussgebern wurden u.a. für die Durchführung des Freiwilligenprogramms 368 TEUR veranschlagt, denen entsprechende Ausgabensätze gegenüberstehen. Weitere 275 TEUR wurden zur Neukonzipierung der Dauerausstellung veranschlagt.

Weitere Drittmittelförderungen wurden für Projekte mit Konfirmand*innen und Schüler*innen eingestellt.

3.4 Erträge aus dem Stiftungsvermögen und sonstige Einnahmen

Für die Erträge aus dem in Geld und Wertpapieren angelegten Stiftungsvermögen rechnen wir aufgrund des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus insgesamt mit rückläufigen Zinserträgen. Es bleibt abzuwarten, wie sich der derzeitige Zinsanstieg auf den Wertpapiermarkt auswirkt und ob sich dadurch im Jahr 2023 eine höhere Rendite als geplant erzielen lässt. Der erwartete Ertrag aus Geldanlagen und Beteiligungen wurde entsprechend der Zinsvorausschau mit einem Gesamtbetrag von 329 TEUR (Vorjahr: 345 TEUR) angesetzt.

Erträge aus der Vermietung von Immobilien werden aufgrund der Mietentwicklungen und der weiterhin hohen Nachfrage gleichbleibend zum Vorjahr angesetzt, ein leichter Rückgang wird sich im Bereich der FIT ergeben, da aufgrund des Rückganges der Studierendenzahlen hier weniger Mieten erzielt werden können.

4. Ausgabeseite

4.1 Internationale kirchliche Zusammenarbeit

Die Ausgaben für den Bereich Internationale kirchliche Zusammenarbeit (IkZ) sind in 2023 insgesamt um 361 TEUR höher veranschlagt als im Vorjahr.

Im Personalkostenbereich wirkt sich der fortschreitende Abbau von Stellen im Ausland durch Rückkehr von Mitarbeitenden kostenmindernd aus. Während die Personalkosten für besetzte und dotierte Stellen im Ausland in 2022 noch mit 189 TEUR veranschlagt waren, sind es im WPL 2023 nur noch 142 TEUR. Die Personalkosten der in Hermannsburg bzw. Hannover tätigen Mitarbeitenden im Bereich Projektbegleitung und Themenarbeit erhöhen sich nur leicht um die tariflichen Steigerungen. Insgesamt liegen die Personal- und Personalnebenkosten um 43 TEUR niedriger als im Vorjahr.

Die Sachkostenansätze liegen im Vergleich zum Vorjahr um 404 TEUR höher. Der wesentliche Anstieg von 385 TEUR liegt in den Bereichen der Projekt- und Programmarbeit und der Zuschüsse für Partner, hier besteht die Hoffnung, dass in 2023 wieder verstärkt Projekte in den Partnerkirchen durchgeführt werden können.

Bei anderen Sachkostenansätzen wurden ebenfalls höhere Ansätze vorgesehen, vor allen Dingen im Bereich der Auslandsdienstreisen oder Begegnungen mit Vertreter*innen der Partnerkirchen.

4.2 Globale Gemeinde

Die Ausgaben für den Bereich Globale Gemeinde (GG) sind in 2023 um 409 TEUR höher veranschlagt als im Vorjahr.

Die Personalkosten und Personalnebenkosten liegen um 5 TEUR niedriger als im Vorjahr. Bei den Sachkostenansätzen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 414 TEUR, was insbesondere den Bereich der Neukonzipierung der Dauerausstellung mit 400 TEUR betrifft. Diese Ausgaben korrespondieren mit geplanten Gegeneinnahmen durch Drittmittel in Höhe von 275 TEUR.

4.3 Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising

Die Ausgaben für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising (ÖFR) liegen in 2023 um 15 TEUR niedriger als im Vorjahr.

Die Personalkosten und Personalnebenkosten liegen aufgrund von geplanten Neubesetzungen um 13 TEUR höher als im Vorjahr. Die Sachkostenansätze wurden um 28 TEUR verringert.

4.4 Fachhochschule für Interkulturelle Theologie

Bei der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) wurden die Ansätze um 50 TEUR niedriger angesetzt als im Vorjahr.

Die Personal- und Personalnebenkosten liegen insbesondere aufgrund der notwendigen Nachbesetzung einer Professur, die vorher durch eine zum ELM abgeordnete Pastorin der Landeskirche Hannovers besetzt war, um 55 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Kostenminderungen im Sachkostenbereich von 106 TEUR wurden vor allem im Ansatz für Anschaffungen und Instandhaltungen, Sachkosten Projekt- und Programmarbeit und in der Öffentlichkeitsarbeit realisiert.

4.5 Vermögensverwaltung

Im Bereich der Vermögensverwaltung sind die Ausgabeansätze um 15 TEUR niedriger als im Vorjahr veranschlagt.

Die Personalkosten sind geringfügig höher als im Vorjahr anzusetzen. Die wesentliche Reduktion bei den Sachkosten ergibt sich aus weniger geplanten Instandhaltungen.

4.6 Verwaltung / Geschäftsstelle

Im Bereich von Verwaltung/Geschäftsstelle werden sowohl die Kosten der Geschäftsstelle in Hermannsburg einschließlich der IT-Technik, der zentralen Verwaltung und der Raumkosten der Zweigstelle in Hannover zusammengefasst veranschlagt. Ebenso werden Sachausgaben der Gremien und des Direktorats sowie interner Klausursitzungen hier zugeordnet. Die veranschlagten Kosten in diesem Bereich liegen im Vergleich zum Vorjahr um 97 TEUR niedriger.

Bei den Personalkosten kommt es zu einem Anstieg der Kosten um 100 TEUR, hier wurde die Stelle der EDV-Betreuung von 75% auf 100% ausgeweitet, im Bereich der Immobilienbewirtschaftung wurde eine zusätzliche Sachbearbeitungsstelle eingerichtet. Diese dient dazu, eine längere Einarbeitung im Hinblick auf das Ausscheiden einer Mitarbeiterin zu gewährleisten. Eine weitere Stelle im Bereich des Personalreferats soll nach Ausscheiden der derzeitigen Mitarbeiterin höherwertig besetzt werden.

Die Sachkostenansätze liegen um 197 TEUR niedriger als im Vorjahr. Dieser starke Rückgang hängt damit zusammen, dass die in den letzten zwei Jahren geplanten Umbaumaßnahmen zur EDV- und Elektroverteilung in der Geschäftsstelle im Jahr 2022 weitestgehend abgeschlossen werden.

4.7 Allgemeine Finanzwirtschaft

In diesem Bereich sind auf der Einnahmeseite neben nicht zweckgebundenen Spenden die allgemeinen Zuschüsse der Träger- und verbundenen Kirchen ausgewiesen. Auf der Ausgabeseite sind die Kosten für Pensionszahlungen bzw. für die bilanziell notwendige Erhöhung der Pensionsrückstellungen veranschlagt. Die Höhe der Ansätze wurde nach den Werten eines versicherungsmathematischen Gutachtens vom 25.01.2021 sowie den entsprechenden Vorausschauen für die Zahlungen an NVK, Pensionssicherungsverein und das Sanierungsgeld der ZVK bemessen.

5. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind die Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die im Zusammenhang mit der Ludwig-Harms-Haus GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft des ELM stehen, sowie Leistungen, die das ELM für die Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg - Heimvolkshochschule gGmbH und andere kirchliche Einrichtungen in Amtshilfe erbringt. Die Ansätze wurden im Wesentlichen unter Berücksichtigung allgemeiner Kostensteigerungen fortgeschrieben.

Hermannsburg, 11.11.2022

Heike Brockmann
Vertreterin des Geschäftsführers

Gesamt-Wirtschaftsplan des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen für das Jahr 2023

	Internationale kirchliche Zusammenarbeit	Globale Gemeinde	Öffentlich- keitsarbeit/ Fundraising	Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Vermögens- verwaltung	Verwaltung/ Geschäfts- stelle	Allgemeine Finanz- wirtschaft	Wirtschaftliche Geschäfts- betriebe	ELM Gesamt Soll 2023	Soll 2022	Ist 2021
Erträge											
1. Spenden	753.000,00	36.200,00	1.000,00	10.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	825.200,00	993.500,00	855.835,26
2. Zuschüsse											
a) Träger- und verbundene Kirchen	940.400,00	104.200,00	1.000,00	10.000,00	0,00	0,00	8.346.600,00	0,00	9.402.200,00	8.832.300,00	8.596.736,00
b) Sonstige Zuschüsse	5.100,00	683.000,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	697.100,00	442.100,00	346.892,59
3. Personalkostenerstattungen											
a) Personalkostenerstattungen	75.200,00	193.200,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	0,00	0,00	301.400,00	250.700,00	168.625,14
4. Sonstige betriebliche Erträge											
a) Erstattung Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	33.500,00	33.500,00	30.246,48
b) Mieten/ Pachten	8.200,00	0,00	0,00	53.000,00	505.700,00	0,00	0,00	30.000,00	596.900,00	602.600,00	615.425,70
c) Teilnehmerbeiträge/ Studienbeiträge	0,00	37.500,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.500,00	64.100,00	37.745,04
d) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	328.900,00	0,00	0,00	0,00	328.900,00	345.200,00	380.510,34
e) Sonstiges	100,00	31.100,00	12.000,00	5.000,00	1.000,00	100,00	0,00	15.000,00	64.300,00	68.000,00	68.778,95
Summe	1.782.000,00	1.085.200,00	14.000,00	111.500,00	835.600,00	33.100,00	8.371.600,00	78.000,00	12.311.000,00	11.632.000,00	11.100.795,50
Aufwendungen											
1. Personal											
a) Personalkosten	1.172.200,00	1.062.700,00	558.900,00	1.306.500,00	56.000,00	1.128.100,00	1.508.600,00	33.000,00	6.826.000,00	6.712.400,00	5.813.924,51
b) Personalnebenkosten	11.300,00	39.600,00	4.500,00	3.000,00	100,00	25.300,00	0,00	0,00	83.800,00	120.300,00	60.796,83
2. Anschaffungen/ Instandhaltungen											
a) Abschreibung	5.200,00	26.600,00	1.300,00	24.700,00	174.700,00	30.000,00	0,00	35.500,00	298.000,00	284.700,00	317.011,55
b) Instandhaltungen	2.600,00	3.600,00	2.500,00	108.600,00	343.200,00	167.400,00	0,00	14.000,00	641.900,00	961.000,00	667.177,46
3. Projekt- und Programmarbeit											
a) Zuschüsse	1.891.600,00	398.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.290.300,00	1.946.600,00	1.038.615,58
b) Sachkosten Projekt- und Programmarbeit	226.100,00	542.400,00	132.200,00	198.300,00	0,00	5.000,00	0,00	500,00	1.104.500,00	707.800,00	370.919,12
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen											
a) Sachaufwand Öffentlichkeitsarbeit	700,00	1.500,00	5.000,00	3.000,00	0,00	500,00	0,00	0,00	10.700,00	31.500,00	26.804,54
b) Porto/ Telefon/ Internet	200,00	2.200,00	20.400,00	10.800,00	200,00	30.000,00	0,00	200,00	64.000,00	69.800,00	69.548,45
c) Reisekosten (Mitarbeitende und Gäste)	41.000,00	11.400,00	3.500,00	7.900,00	200,00	4.000,00	0,00	0,00	68.000,00	69.500,00	6.871,99
d) Auslandsreisen	72.800,00	13.000,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.800,00	64.000,00	0,00
e) Betriebs- und Hauswirtschaftskosten	100,00	21.200,00	100,00	70.000,00	1.500,00	102.100,00	0,00	3.000,00	198.000,00	199.800,00	156.430,57
f) Versicherungen/ Beiträge/ Steuern	35.300,00	36.900,00	31.800,00	42.600,00	8.000,00	43.300,00	0,00	500,00	198.400,00	190.400,00	197.270,62
g) Übrige Verwaltung	2.000,00	1.900,00	3.000,00	16.100,00	3.000,00	32.200,00	5.500,00	100,00	63.800,00	62.100,00	71.965,05
h) Übrige betriebl. Aufwendungen	13.600,00	12.900,00	1.000,00	1.700,00	12.800,00	16.000,00	1.025.500,00	100,00	1.083.600,00	1.779.200,00	2.324.257,05
Summe	3.474.700,00	2.174.600,00	771.200,00	1.793.200,00	599.700,00	1.583.900,00	2.539.600,00	86.900,00	13.023.800,00	13.199.100,00	11.121.593,32
Deckungslücke vor Rücklagen	-1.692.700,00	-1.089.400,00	-757.200,00	-1.681.700,00	235.900,00	-1.550.800,00	5.832.000,00	-8.900,00	-712.800,00	-1.567.100,00	-20.797,82
Mittelvortrag											9.790,15
Entnahmen aus Rücklagen	33.600,00	128.800,00	1.300,00	6.400,00	64.300,00	113.900,00	50.000,00	0,00	398.300,00	1.593.600,00	1.573.723,81
Entnahmen aus Verwahrgeldern	306.000,00	0,00	0,00	33.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339.500,00		
Rücklagenzuführungen	0,00	0,00	5.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	26.500,00	1.566.196,80
Jahresergebnis	-1.353.100,00	-960.600,00	-760.900,00	-1.641.800,00	280.200,00	-1.436.900,00	5.882.000,00	-8.900,00	0,00	0,00	-3.480,66

Hermannsburg, 11.11.2022

Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen

Georg-Haccius-Straße 9, 29320 Hermannsburg
www.elm-mission.net

Spendenkonto: IBAN DE90 2695 1311 0000 9191 91